Hinweise auf Bücher

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **34 (1966)**

Heft 11

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hinweise auf Bücher

Zwei Werke von André Gide in Volksausgaben

Reisen. Aus dem Französischen übersetzt von Gertrud Müller und Ferdinand Hardekopf. Mit einem Vorwort von Alfred Günther und 27 Seiten Anmerkungen des Autors. (486 Seiten, Leinen, DM 14,80)

In planmässiger Fortführung der Gide-Ausgaben in preiswerten Einzelbänden sind hier zusammengefasst: Kongoreise - Rückkehr aus dem Tschad - Zurück aus Sowjetrussland - Retuschen zu meinem Russlandbuch: Werke, die seit dreissig Jahren nicht mehr in deutscher Sprache erschienen sind oder — wie die beiden Russlandberichte — während der Hitlerzeit nur in der Schweiz erscheinen konnten, also nie nach Deutschland gelangt sind.

Die Reisen André Gides sind ein Teil seines Lebens und die Berichte darüber ein Teil seines Werkes. Diese «Blätter von unterwegs», wie er sie nennt, sind Teile des grossen Tagebuchs, das er als Zwanzigjähriger begonnen und bis zum Ende seines Lebens fortgeführt hat. Da klingt der Charme manch reizvollen Treffens mit jungen Negern auf, mit welchen er «nie Enttäuschungen erlebte». Er hatte unter seinen Trägern «brave boys», für deren gute Verpflegung und Gesundheit und gerechte Löhnung er bei den oft anstrengenden Tagesmärschen liebevoll sorgte. Gide sieht in den «naturhaften» Schwarzen «ihre Kindlichkeit, Noblesse, Reinheit und Offenheit» schreibt er doch an einer Stelle: «Die Weissen, die Mittel und Wege finden, aus diesen Wesen (den Negern) Spitzbuben zu machen, sind selber ärgere Spitzbuben oder ungeschickte Trampel». Immer wieder rühmt Gide ihre Dankbarkeit, ihre Ergebenheit und ihre oft erschütternde, bescheidene Anhänglichkeit.

Sämtliche Erzählungen. Einmalige Sonderausgabe in der Reihe «Die Bücher der Neunzehn» Band 122.

Hier sind erstmals sämtliche erzählende Werke von André Gide —ausser den Romanen — in einem Band (645 S.) zusammengefasst. Die Erzählung «Die Reise Urians» hat Gide mit 24 Jahren geschrieben, die letzte «Theseus» als fast Achtzigjähriger. Die Vielfalt dieses Werkes, die sich auch im Stil zeigt, beschenkt besonders den «Kreis»-Leser mit einer Fülle von Bildern, Gestalten, Gedanken, Einsichten und Fragen. Der äussere Umfang des Bandes mit den elf Erzählungen wird bei weitem übertroffen von dem geistigen Raum, der sich hier öffnet. Beide Werke sind in der Deutschen Verlagsanstalt, Stuttgart, erschienen.

August Kruhm

Dr. Willhart S. Schlegel: Die Sexualinstinkte des Menschen.

Eine naturwissenschaftliche Anthropologie der Sexualität. 2. Auflage, 1966. 272 Seiten, davon 16 Abbildungen. Ganzleinen DM 19,80.

Anlässlich der Frankfurter Buchmesse ist die 2. Auflage dieses Werkes erschienen. Sie ist bearbeitet und um ein ganzes Kapitel erweitert, welches sich mit der Vererbung der Typen und der homosexuellen Verhaltensbereitschaft befasst.

Wir haben in der Nr. 12/1963 unserer Monatsschrift eine ausführliche Würdigung des Werkes gebracht und verweisen interessierte Leser darauf. — Das Werk erscheint im Rütten & Loening Verlag, jetzt München.